

Hans Beckhoff,
Geschäftsführender Inhaber,
Beckhoff Automation



Beckhoff kommt stabil durch die Coronavirus-Krise

Leichtes Plus für das Geschäftsjahr 2020

Beckhoff Automation hat 2020 einen weltweiten Umsatz von 923 Mio. Euro erwirtschaftet. Dies entspricht einem leichten Umsatzwachstum von 2 % gegenüber dem Vorjahr, in dem das Unternehmen einen Umsatz von 903 Mio. Euro erzielte. In einem pandemiebedingt sehr anspruchsvollen Jahr ist dies ein guter Erfolg und ein Beleg für die hohe Akzeptanz der PC-basierten Steuerungstechnik in allen relevanten Märkten und Branchen. Das Unternehmen beschäftigt aktuell weltweit 4.500 Mitarbeiter.

„In einem schwierigen Geschäftsjahr stieg unser Jahresumsatz um 2 % auf 923 Mio. Euro. Das ist nicht so schlecht und wir sind zufrieden“, freut sich Hans Beckhoff und sagt weiter: „Für 2021 zeichnet sich eine sehr positive Geschäftsentwicklung mit aktuell zweistelligen Wachstumsraten ab, die Weltwirtschaft befindet sich in vielen Bereichen auf einem sehr dynamischen Wachstumspfad! Daher ist in diesem Jahr der Ausbau unserer Produktionskapazitäten und die Steigerung der Produktivität besonders wichtig. Außerdem werden wir unsere Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Ausbildung mit voller Intensität weiter fortsetzen.“

Sicherung der Produktion und Ausbau der Kapazitäten

Beckhoff Automation trifft seit Beginn der Pandemie bestmögliche Vorsichtsmaßnahmen zur Begrenzung von Risiken durch das Auftreten des Coronavirus, und konnte seitdem die Aktivitäten des Unternehmens uneingeschränkt zu 100 % aufrechterhalten. „Wir hatten und planen keine Kurzarbeit, wir arbeiten

mit voller Auslastung,“ berichtet der Geschäftsführende Inhaber. Da ein weiteres kräftiges Wachstum erwartet wird, werden die Produktionskapazitäten für die einzelnen Produktbereiche um 30 % erweitert.

Beckhoff China mit starker Umsatzentwicklung

2020 war für die chinesische Beckhoff-Tochter mit rund 28 % Zuwachs das umsatzstärkste Jahr seit seiner Gründung. Mittlerweile steuert Beckhoff China 20 % am Gesamtumsatz des Unternehmens bei. Vor allem Windenergieanlagen, Maschinen zur Herstellung von Solarmodulen und Batterien sowie der allgemeine Maschinenbau sind hier die Erfolgsfaktoren.

Unterschiedliche Umsatzentwicklung in einzelnen Ländern

Die Geschäfte in Deutschland und Europa verzeichneten jedoch ein einstelliges Minus, das im Wesentlichen durch die zurückgegangenen Zulieferungen in den Serienmaschinenbau verursacht wurde. Dies liegt vor allem im Investitionsgü-

terbereich begründet. Nordamerika erzielte ein Ergebnis auf Vorjahresniveau. „In der Summe führten die weltweiten Entwicklungen zu einem leichten Plus, aber zu weniger Wachstum, als wir das in den letzten Jahren gewohnt waren“, schließt Hans Beckhoff an.

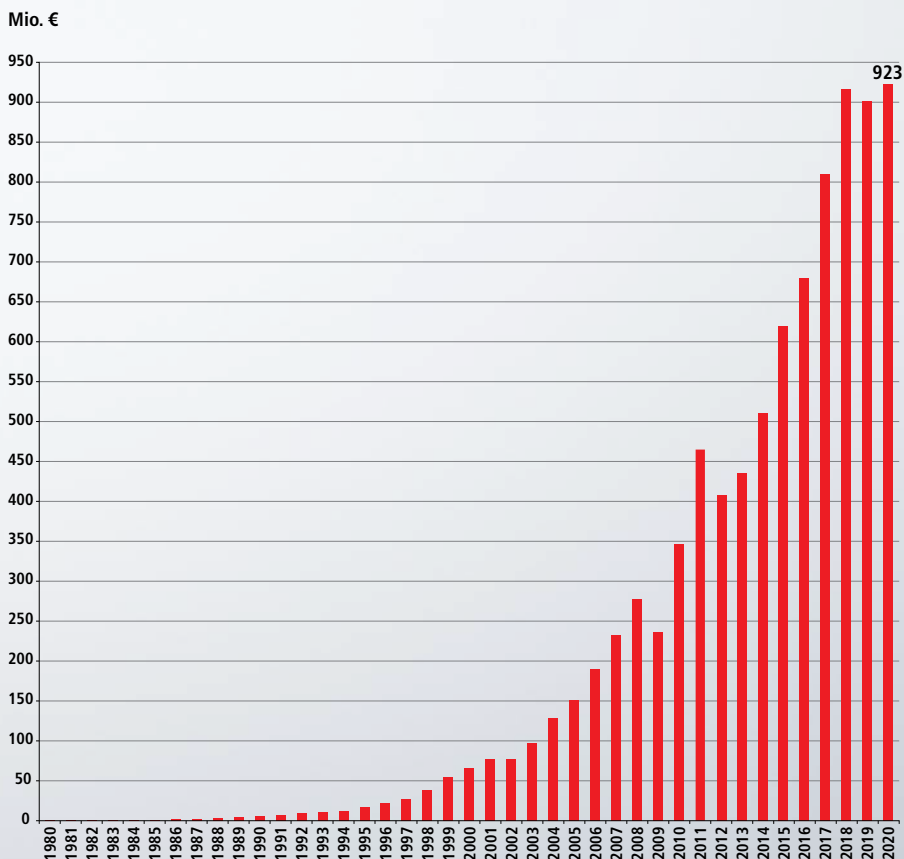
Weltweite Expansion

Der Ausbau des Vertriebsnetzes wurde weiter von Beckhoff vorangetrieben. In den USA eröffnete Beckhoff im vergangenen Jahr ein neues Büro in Houston. Damit hat das Unternehmen eine Niederlassung in einem wichtigen Zentrum der Öl- und Gasförderung. Hier sollen die Geschäfte im Bereich der Prozessindustrie weiter ausgebaut werden. In Dänemark wurde von Beckhoff ein neues, eigenes Headquarter bezogen. „Unser Ziel ist es, überall nah an unseren Kunden zu sein. Daher werden unsere Vertriebsnetze immer weiter ausgebaut und verdichtet,“ berichtet der Unternehmensinhaber und fährt fort: „Wir investieren zunehmend in eigene Gebäude in unseren Auslandsniederlassungen, um die lokale Identität zusätzlich zu stärken.“

PC-basierte Steuerungstechnik ermöglicht moderne Impfstoffproduktion

Die PC-basierte Steuerungstechnik findet vielfältige Anwendungen, aktuell insbesondere auch im Bereich BioTec und MedTec. Beckhoff-Technologie eignet sich hierfür ausgezeichnet und wird von vielen Unternehmen zur Herstellung von in der Pandemie dringend benötigten Gütern genutzt. Das Spektrum reicht von der Entwicklung und Herstellung lebensnotwendiger Beatmungsgeräte über die Diagnostik, d. h. die Produktion von Tests, bis hin zur Fertigung medizinischer Atemschutzmasken. Auch ein Maschinenbauer für Impfstofffertigung und -abfüllung setzt auf PC-basierte Steuerungstechnik von Beckhoff!

Umsatzentwicklung Beckhoff Automation



Produktneuheiten

Auf der digitalen Hannover Messe, vom 12. bis 16. April 2021, wurden in allen Beckhoff-Produktbereichen Neuheiten und Weiterentwicklungen vorgestellt. Neue leistungsfähigere CPUs für Industrie-PCs, neue I/O-Signalformen sowie in Leistung und Kosten optimierte Busklemmen, neue erweiterte Motorenbaureihen im standard-rotatorischen wie auch im Linearbereich und zugehörige Drives, spannende Erweiterungen bei XTS- und XPlanar-Motion-Systemen, sowie umfangreiche neue TwinCAT-Softwarefunktionen. Die Liste der Neuerungen ist lang, umfangreich und spannend!

Maschinelles Lernen in der industriellen Anwendung

AI beziehungsweise ML ist ein Highlight der Beckhoff-Steuerungstechnik. Auf der Hannover Messe 2019 hatte Beckhoff angekündigt, Machine Learning (ML) in die TwinCAT-3-Steuerung zu integrieren. Im letzten Jahr hatte Beckhoff eine erfolgreiche Beta-Phase und einen sehr erfolgreichen Marktstart. Erste Kunden nutzen die Beckhoff-Lösung bereits. Die Besonderheit dabei ist die Ausführung von ML-Modellen direkt in der TwinCAT-Echtzeitumgebung. Hinsichtlich der Anwendungsfelder in einer Maschine sind damit keine Grenzen gesetzt.

Ausbildungs- und Studentenzahlen auf konstant hohem Niveau

Für Beckhoff sind hervorragend ausgebildete Fachkräfte von sehr großer Bedeutung. Jährlich sind etwa 90 Auszubildende und 90 Studierende im Unternehmen beschäftigt. Trotz der Coronavirus-Pandemie sind die Ausbildungs- und Studentenzahlen bei Beckhoff Automation unverändert. Berufsfelderkundungstage, Praktika und Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler werden bei Beckhoff Automation im Rahmen des „Digital Youth Program“ im digitalen Format angeboten. Es gibt außerdem ein Alternativprogramm für Schülerinnen und Schüler sowie Schulen zum Besuch der Hannover Messe, welches Beckhoff in den vergangenen Jahren großzügig unterstützt hat.

Campus Gütersloh im Gesetz verankert

Beckhoff Automation macht sich seit den Anfängen in 2010 für das praxisintegrierte Studium in Gütersloh stark und bildet jedes Jahr gemeinsam mit der Fachhochschule durchschnittlich rund 30 Studierende in zukunftssicheren Ingenieursberufen bei sich aus. Das Unternehmen unterstützt die FH Bielefeld mit mehreren Stiftungsprofessuren am Campus Gütersloh. Bisher war der Campus Gütersloh lediglich ein Studienort der Fachhochschule Bielefeld, seit dem 24. März 2021 ist der Campus nun ein gesetzlich verankerter Standort von Ostwestfalen-Lippes größter Hochschule für Angewandte Wissenschaften.